

Arbeitsteilung innerhalb der Organisation:

- Spezialisierung
- Nutzung spezieller Fähigkeiten/Fähigkeiten
- Leistungsteilung
- Bessere Nutzung der Betriebsmittel (z.B. Maschinen)

Determinanten der Produktions- und Fertigungsorganisation

- Größe des Unternehmens
- Aufteilung in Bereiche/ Division
- Art der Aufbau Organisation
- Art der Hergestellten Produkte (einfach, High-Tech)
- Die Mitarbeiter (Qualifikation, Alter, Dauer der Zugehörigkeit)

Aufbau Organisation:

Ziel: Stelle soll leicht beherschar sein
(Mitarbeiter weiß, was er macht)

- zu beachten:
- Aufgabe wird vom **Stelleninhaber erfüllt**
 - Stellen sollen auf "**normale Fähigkeiten**" basieren
 - Stellen müssen **abgenzbar** sein

Merkmale einer Stelle:

- Klar definierte Aufgaben (To do´s)
- Klar definierte Kompetenzen
 - Ausführungs Kompetenz
 - Anforderungs Kompetenz
 - Entscheidungs Kompetenz
 - Vertretungs Kompetenz
- Klar definierte Verantwortungen
 - für die eigene Arbeit
 - für die Arbeit der anderen Kollegen
 - für die Sicherheit der anderen Kollegen

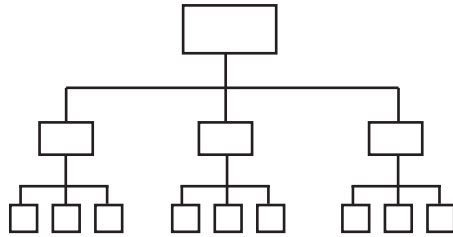
Funktionsfähigkeit von Stellen:

- Eine Hierarchische Aufbaustruktur
- Informationswege
- Wege der Aufbau Abwicklung
- Stellenbeschreibung

Aufbausysteme:

- Einliniensystem
- Mehrliniensystem
- Stabliniensystem
- Matrix System

Einliniensysteme:



Vorteile:

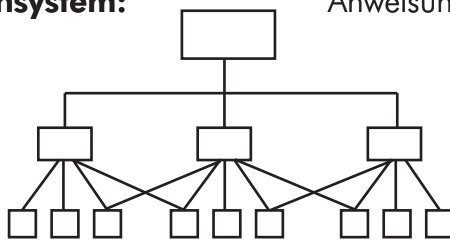
- Klare Anweisungen
- Klare Kompetenz Regeln
- Klare Verantwortung
- Klare Rollen

Nachteile:

- Große Beanspruchung der Hierarchie
- Hohe Organisations Struktur
- Lange informelle Wege
- Lange Entscheidungswege

Mehrliniensystem:

Anweisung von mehreren Stellen



Vorteile:

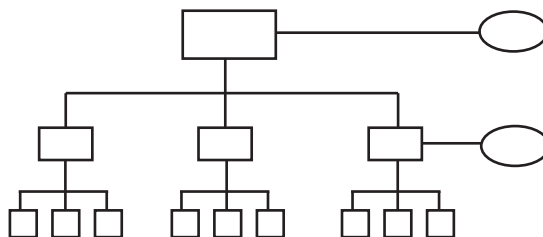
- Spezialisierung der Vorgesetzten
- Kurze Informelle Wege
- Schnelle Kommunikationswege
- Schnelle Umsetzung von Weisungen
- Absprache ist unerlässlich

Nachteile:

- Kompetenzen können Konflikte auslösen
- Ein Mitarbeiter erhält von Mehreren Vorgesetzten Anweisungen
- Probleme bei der Zuordnung von Zuständigkeiten
- Großer Aufwand um Zustimmungen zu erhalten

Stabliniensystem:

Einliniensystem mit beratenden Stabsstellen



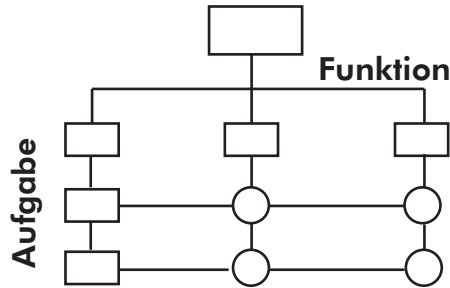
Vorteile:

- Entlastung der Stellen in der Hierarchie
- Nutzung von Fachwissen der Stabs Stellen
- Übersichtliche Struktur
- Beibehaltung der Weisungswege
- Klare Zuordnung der Verantwortung

Nachteile:

- Hoher Aufwand/kostenintensiv
- Entscheidungen können "herbeigeführt" werden (Vorgesetzte abgekoppelt vom Tagesgeschäft)
- Gefahr von Konflikten
- Demotivation der Stabsstellen
- Gefahr von Kompetenzüberschreitungen

Matrix System: Die Aufgaben werden nach Funktion (Produktion) und Aufgaben (Produkt) gleichberechtigt verteilt



Vorteile:

- Alle Beteiligten sind in Entscheidungen eingebunden (Motivation)
- Ausgeprägte Kommunikationsstruktur
- Große Flexibilität
- Direkte Verbindung zwischen den Stellen

Nachteile:

- Gefahr von Kompetenzüberschreitung (der stärkere gewinnt)
- Konfliktträchtig
- Zeitaufwendig/ kostenintensiv
- Keine klaren Instanzen/Wege

Arbeitsabläufe / Montage Strukturen:

- Erfassung der:
- Personellen
 - Organisatorischen
 - Technischen
- ... Zusammenhänge

Montagestrukturplan / Ablauf Organisations Form:

- Produkt orientiert
- Materialfluss orientiert
- Personal orientiert
- Organisations orientiert
- Betriebsmittel orientiert (Recorcen)
- Produktions orientiert

Fertigungsstrukturen: (Organisationsformen)

- Fertigungs Arten:
- Einzelfertigung
 - Serienfertigung
 - Sortenfertigung
 - Massenfertigung

- Fertigungs Prinzipie:
- Werkstattfertigung (älteste Form)
 - Fließfertigung (Taktzeiten)
 - Gruppenfertigung (teilautonome Gruppen)

Fließfertigung:

- Betriebsmittel orientieren sich an Ablauf
- Betriebsmittel sind ortsabhängig
- Störepfindlichkeit bei Ausfällen eines Betriebsmittels
- Kurze Durchlaufzeiten
- Überdurchschnittlicher Materialfluß

Instandhaltungsstruktur:

- Mechanische Abnutzung (wear and tear)
- Bedienfehler bei Betriebsmitteln
- Energieausfälle (z.B. Kurzschluß)
- Konstruktionsfehler
- Materialfehler

Aufgaben der Instandhaltung:

Instandhaltung: **Wiederherstellung** des **Soll**zustandes
Inspektion: **Beurteilung** des **Ist** Zustandes
Wartung: **Bewahrung** des **Soll** Zustandes

Ziel: **Einsatzbereitschaft sichern**

Arten von Instandhaltungsstrukturen:

- **Zentrale** Instandhaltungswerkstatt
- **Dezentrale** Instandhaltungswerkstatt

organisiert nach

- **Betriebs**bereichen
- **Stützpunkt** Werkstätten
- **Spezial** Werkstätten

Aufgeschnappt:

1. Augenmerk einer Unternehmensberatung sollte Krankenstand und Fluktuation sein. Nach diesen Merkmalen kann man die Motivation der Mitarbeiter grob abschätzen
- Direct Report Verpflichtung eine cc. Kopie an den Vorgesetzten zu versenden. Inhaber des Direct Report hat "Status"
- Stellenbeschreibung Eine solche sollte regelmäßig (alle 6 Monate) in einem "Feedback" Gespräch mit dem Vorgesetzten Reflektiert und aktualisiert werden